

Sportverein Eintracht Suttorf e. V.

Herrenfußball Gymnastik Power-Fitness Wandern Walking Bogensport

Dart Jugendfußball Gym and Dance Kinderturnen



SV Eintracht Suttorf e. V.
Postanschrift: Nico Holste – Im Aller 4 – 31535 Neustadt

An den Ortsrat Suttorf
Herrn Ortsbürgermeister Jochen Marten

1. Vorsitzender

Nico Holste

Tel.: 05032-801124

Mobil: 0171-1903321

E-Mail: 1.Vorsitzender@sv-eintracht-suttorf.de

Web: www.sv-eintracht-suttorf.de

Suttorf, 13.03.2014

Antrag auf Fördermittel für den Sportverein Eintracht Suttorf

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Marten,
sehr geehrte Mitglieder des Ortsrates Suttorf,

der Vorstand des SV Eintracht Suttorf stellt hiermit formlos den Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 2000,00 Euro aus Mitteln des Ortsrats für die uns auferlegte Verklinkerung zur, den Bestimmungen entsprechenden, Wärmedämmung des Sporthauses.

Wir bitten um zeitnahe Prüfung unseres Anliegens.

Mit sportlichen Grüßen

SV EINTRACHT SUTTOLF e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Holste', is written over a horizontal line.

Nico Holste
1. Vorsitzender

Anlage 2

Erbengemeinschaft Schulz
Schulstrasse 19
31535 Neustadt OT Suttorf

An den
Ortsrat Suttorf
über Ortsbürgermeister Jochen Marten

Neustadt, 14.03.2014

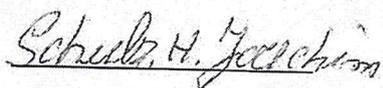
Pacht einer zusätzlichen Teilfläche angrenzend an 123/2

Wir wollen direkt angrenzend an unser Grundstück 123/2 und der Pachtfläche 123/1 noch eine weitere kleine Teilfläche von ca. 20 m x 3 m hinzupachten.

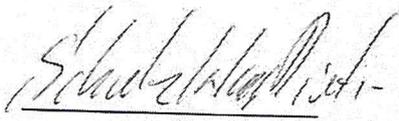
Die Fläche ist in dem anhängenden Plan eingezeichnet.

Wir bitten hiermit den Suttorfer Ortsrat um die Zustimmung, diese Fläche pachten zu können.

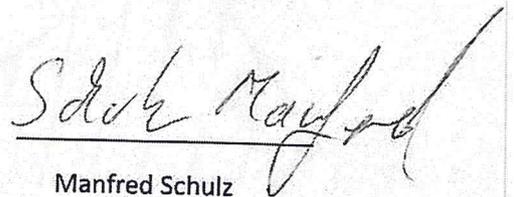
Viele Grüße



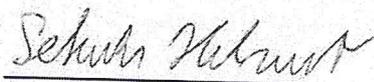
Hans-Joachim Schulz



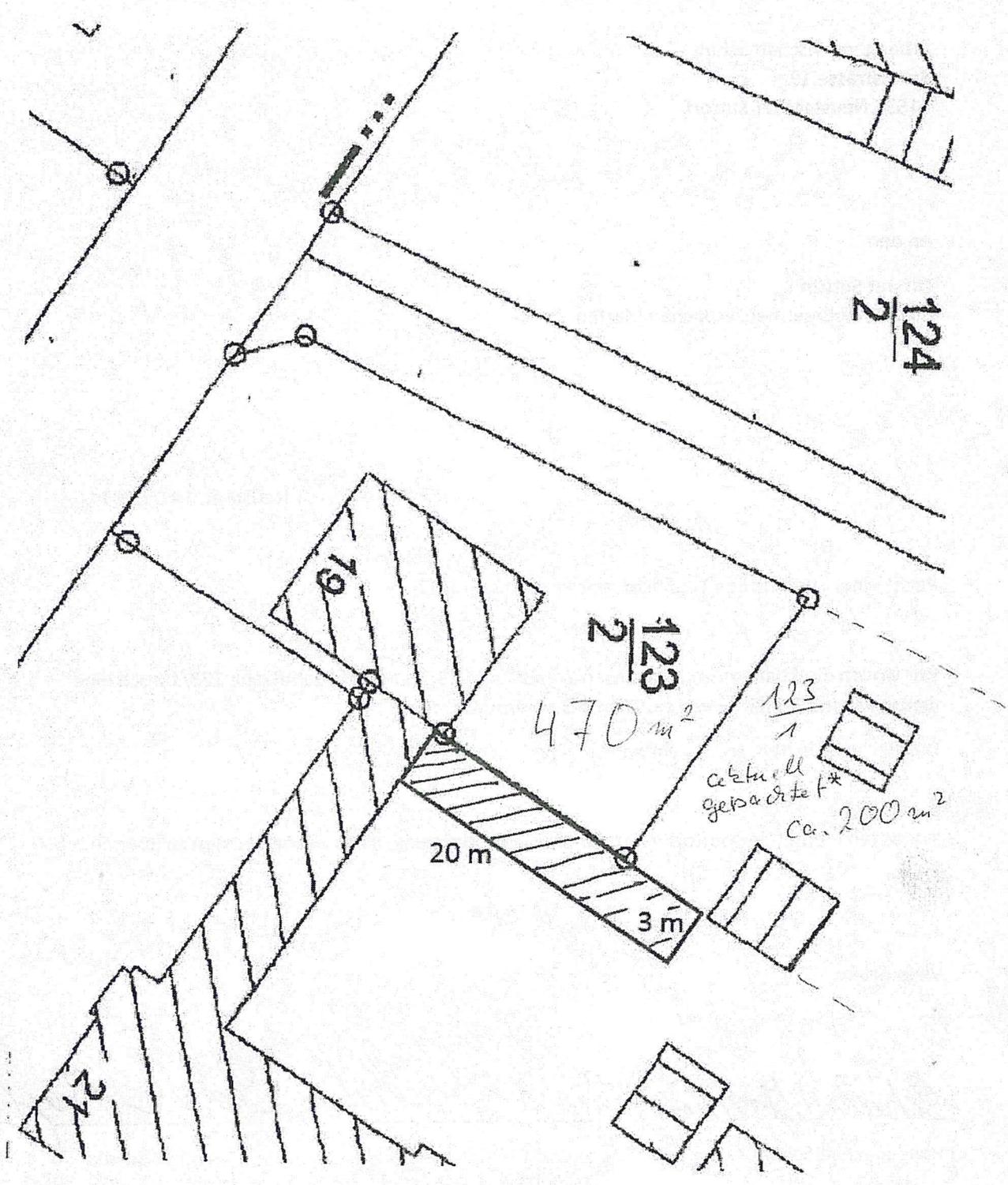
Klaus-Dieter Schulz



Manfred Schulz



Helmut Schulz



* Pachtvertrag vom 1.10.1990

UWG-Fraktion
im Ortsrat Suttorf

31535 Neustadt a. Rbge., d.19.03.2014
Auf dem Or 18

An den
Ortsrat der Ortschaft Suttorf

über

Herrn
Ortsbürgermeister Marten

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Suttorf am 01.04.2014

- Radwegebau Suttorf/Basse
- Anfragen

Die UWG-Ortsratsfraktion beantragt den Tagesordnungspunkt
"Beratung des Radwegebau zwischen Suttorf und Basse"
in der Ortsratssitzung am 01.04.2014.

Begründung:

Die gefährvolle Situation für Radfahrer zwischen Suttorf und Basse ist seit vielen Jahre bekannt und die Forderung nach einem Radweg ist immer wieder geäußert und begründet worden.

Unter Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Suttorf am 04.12.2012 hat der Ortsrat beschlossen:

1. die finanziellen Mittel für die Radwegplanung Suttorf - Basse in den Haushalt 2013 einzustellen und
2. die Verwaltung beauftragt, die notwendigen planerischen Voraussetzungen für einen Bau des Radweges durch das Land Niedersachsen zu schaffen.

Dazu ist festzustellen, dass die Verwaltung der Stadt Neustadt a.Rbge., lt. Niederschrift vom 25.04.2013, die Forderung des Orsrates Planungskosten einzustellen erfüllt hat, sich aufgrund der derzeitigen knappen Personalausstattung jedoch nicht in der Lage sieht, weder eine Prioritätenliste für den Radwegebau in Neustadt a.Rbge. noch die Vorplanung für den Radwegebau zwischen Suttorf und Basse erstellen zu können.

Die örtliche Presse, Ausgabe der Leine-Zeitung am 11.01.2014, hat dazu berichtet, dass die Stadt Neustadt beim Planen des Radweges zwischen Helstorf und Mandelsloh in Vorleistung getreten ist, um die Priorität auf der langen Projektliste des Landes zu erhöhen.

Wir beantragen:

Der Ortsrat der Ortschaft Suttorf fordert die Gleichbehandlung der Maßnahme „Radwegebau Suttorf / Basse“ zu der Maßnahme Radwegebau „Helstorf / Mandelsloh“.

Damit ist die haushaltsrechtliche Forderung nach erneuter Einstellung finanzieller Mittel sowie die im Rahmen der Vorleistung die notwendigen planerischen Voraussetzungen für den Bau des Radweges zwischen Suttorf und Basse verbunden.

Mit freundlichen Grüßen
für die UWG-Ortsratsfraktion
Karl-Heinz Grote

Neustadt a. Rbge., 31. März 2014

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Suttorf, Donnerstag, den 24.10.2013

I. Öffentlicher Teil, 8. Innerörtliche Verkehrsberuhigung in Suttorf

Frau Nicola Tantzsch und Herr Rainer Littmann wurden einstimmig als Sachverständige zugelassen. Von Ihnen wurden, auch anhand von Fotografien, die zahlreichen Gefährdungspunkte innerhalb der Ortschaft auf den Nebenstraßen dargestellt und die Fahrweise auf diesen Nebenstraßen kritisiert. Angesprochen wurde weiterhin, dass an diesen Nebenstraßen nur selten Gehwege vorhanden seien. Es wurde für eine einheitliche Tempo 30-Zone auf den Nebenstraßen plädiert. Frau Goldmann fügte an, dass ein Ausbau des Grasweges die Situation an dieser Stelle noch verschärfen würde. Von Herrn Grote wurde darauf hingewiesen, dass die finanziellen Voraussetzungen nach der StVO von der Stadt Neustadt a. Rbge. zu schaffen wären, die für die Verkehrssicherung und Aufstellung der Schilder zuständig sei. Herr Marten sprach sich für eine Tempo 30-Zone aus, wenn dadurch kein „Schilderwald“ geschaffen würde. Herr Lübbert schloss sich den Ausführungen an, sprach sich aber auch gegen eine „Schilderwald“ aus.

Abschließend führte Herr Grote aus, dass die Mittel des Orsrates derzeit ausgeschöpft seien und eine Zahlung der Schilder durch den Ortsrat nicht möglich sei. Er sieht hier die Stadt Neustadt a. Rbge. in der Pflicht.

Vom Ortsrat der Ortschaft Suttorf wird folgender Initiativantrag einstimmig unterstützt.

Der Ortsrat Suttorf beantragt, auf den kommunalen Straßen im innerörtlichen Bereich Tempo 30-Zonen zu schaffen.

Die Stadt Neustadt a. Rbge. als Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Zonen-Anordnung zu schaffen.

Die Umsetzung der Maßnahmen durch die Verkehrszeichen 274.1 und 274.2 erfolgt dann in Absprache zwischen Verwaltung und Ortsrat.

Wir beauftragen die Verwaltung die technischen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen und zu prüfen, in welchem Umfang Mittel zur Verfügung gestellt werden können bzw. ob entsprechende Verkehrsmittel bereits vorhanden sind.

Stellungnahme:

Anfang der 2000er Jahre wurden die Kriterien für die Ausweisung von Tempo 30-Zonen vereinfacht. Das hatte die Verwaltung damals dazu veranlasst, die Thematik politisch zu bewerten. Der Rat hatte daraufhin in seiner Sitzung am 04.03.2004 eine flächenhafte Ausweisung von Tempo 30-Zonen aus Kostengründen abgelehnt und den Ortsräten überlassen, aufgrund von Initiativanträgen die Ausweisung zu fordern, soweit die dazu notwendigen Haushaltsmittel aus dem Orsratsbudgets bereit gestellt werden können.

Auf dieser Grundlage wurden in den vergangenen zehn Jahren in diversen Stadtteilen Tempo 30-Zonen ausgewiesen.

Nach der noch aktuellen Beschlusslage wäre dieses jedoch im Stadtteil Suttorf wegen fehlender finanzieller Voraussetzungen zurzeit nicht möglich.

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'Schw'.

Schwälb

09. März 2004

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Stadt Neustadt am Rübenberge am Donnerstag, dem 04.03.2004, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31

Anwesend: a) Ratsmitglieder:

Bürgermeisterin Kirchmann (Vorsitz),
1. stellv. Bürgermeister Rump,
Beigeordnete von Dessien, Hilker, Messerschmidt, Preugschat, Rahlfs,
Riedemann, Rönnebeck und Wengler, Ratsherren Brüdern, Gedeik, Rats-
frauen Goldmann, Grote, Ratsherren Heidemann, Hergt, Hibbe, Ratsfrau
Hoffstiepel, Ratsherren Janßen, Dr. Kass, Kastenschmidt, Prof. Dr. Kaup,
Luiking, Lübbert, Mahlstedt, Meinecke, Müller, Münkel, Ratsfrauen Niklaus,
Ritgen, Ratsherren Salzmann, Scharnhorst, Ratsfrauen Schulze, Sommer,
Ratsherren Sommer, Stolte und Ratsfrau Tischmann;

b) von der Verwaltung:

Stellv. Stadtdirektor Kugel, Fachbereichsleiter Niemeyer und Spennes,
Justiziar Kortmann, Frauenbeauftragte Heidemann, Rechtsreferendar Köp-
ke (zur Ausbildung zugewiesen) sowie Protokollführer Mußmann.

- - -

Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr
Sitzungsende: 17:21 Uhr
Anzahl der Zuhörerinnen und Zuhörer: zeitweise 7

- - -

7. Ausweisung von Tempo 30-Zonen

Drucksache Nr. 268 b/02

Herr Rump beantragte, der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses zu folgen.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die flächenhafte Ausweisung von weiteren Tempo 30-Zonen wird aus Kostengründen abgelehnt. Indes ist es den Ortsräten unbenommen, aufgrund von Initiativanträgen die Ausweisung zu fordern, soweit die dazu notwendigen Haushaltsmittel aus den Ortsratsbudgets bereitgestellt werden können. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der straßenverkehrsbehördlichen Anordnung.
2. Der in der Sitzung am 06.07.2000 unter Punkt I.6 vom Rat beschlossene Katalog der Aufgaben in der Finanzverwaltung für die Ortsräte (Drucksachen Nrn. 23 ff/2000) wird um folgenden Punkt ergänzt: „Ausweisung von Tempo 30-Zonen, vorbehaltlich der straßenverkehrsbehördlichen Anordnung“.

Rhede

Fachdienst Bürgerservice

Sachbearbeiter: Herr Schwalb



Neustadt a. Rbge., 31. März 2014

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Suttorf, Donnerstag, den 24.10.2014

I. Öffentlicher Teil, 11. Anfragen

- b) *Herr Marten fragt an, ob das Tempo-70-Schild am Suttorfer Ortseingang aus Richtung Neustadt a. Rbge. in ein Tempo-50-Schild geändert werden kann.*

Stellungnahme:

Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Verkehrsteilnehmer die Fahrgeschwindigkeit so einrichten, dass sie in der Lage sind, ihren Verpflichtungen im Verkehr zu genügen. Eine zulässige Höchstgeschwindigkeit ist nur dann vorzuschreiben, wenn angenommen werden muss, dass die Kraftfahrer selbst bei ausreichender Aufmerksamkeit nicht erkennen können, dass eine bestimmte Strecke oder Stelle nur mit einer verminderten Geschwindigkeit befahren werden darf.

Vor dem Hintergrund ist eine weitere Reduzierung der derzeit zulässigen Höchstgeschwindigkeit (70 km/h) nicht gerechtfertigt. Eine Gefahrlage, die eine derartige Regelung erfordern könnte, ist nicht gegeben.

Im Auftrag

Schwalb

Fachdienst Finanzen

Sachbearbeiter: Herr Meyer



Neustadt a. Rbge., 03. Dezember 2013

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Suttorf vom 24.10.2013

11. Anfragen

- c) Herr Grote fragt an, ob es zutreffend ist, dass für die Wasserlieferung seitens des Wasserverbandes Garbsen bzw. der Stadtwerke Neustadt unterschiedlich hohe Konzessionsabgaben an die Stadt Neustadt a. Rbge. gezahlt werden.

Stellungnahme:

Als Mitgliedsgemeinde des Zweckverbandes Wasserverband Garbsen - Neustadt a. Rbge. erhält die Stadt Neustadt a. Rbge. vom Wasserverband Garbsen - Neustadt a. Rbge. keine Konzessionsabgabe.

Im Auftrag

Th. Meyer



Anlage 7

Auszug aus dem Protokoll über die
Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Suttorf
am 24.10.2013

An 320, 68 und 630

11. Anfragen

a) Als **Anlage 3** eine Anfrage der UWG-Fraktion zum Raumordnungsprogramm.

An 320

b) Herr Marten fragt an, ob das Tempo-70-Schild am Suttorfer Ortseingang aus Neustadt a. Rbge. in ein Tempo-50-Schild geändert werden kann.

An 68

c) Herr Grote fragt an, ob es zutreffend ist, dass für die Wasserlieferung seitens des Wasserverbandes Garbsen bzw. der Stadtwerke Neustadt unterschiedlich hohe Konzessionsabgaben an die Stadt Neustadt a. Rbge. gezahlt werden.

An 630

d) Herr Grote bittet um Mitteilung, wann der Abtransport der abgebauten Windkraftanlage erfolgt. Er bittet um Mitteilung der Wegstrecke des Abtransports und bittet um Unterrichtung des Transportunternehmens von dieser Wegstrecke seitens der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt am Rübenberge, 05.12.2013

zu d)

Der Bau d. Windkraftanlage unterliegt keinen
Verfahrensverfahren, so dass Kenntnisse nicht vorliegen.
Aus dem Grund sind die Fragen von der Bauaufsicht
nicht zu beantworten.


10
12 13

H. Meyer z. Bauaufsicht

Stadt Neustadt a. Rbge.
Sachgebiet Bauordnung
Frau Fehlig

An die Mitglieder des
Ortsrates Suttorf

Zur Anfrage über den Sachstand der Windkraftanlagen (WKA) im Rahmen des Repowering:

1. Zwei WKA der Fa. EWF Vier Sieben GmbH & Co.KG

Die bauordnungsrechtliche Stellungnahme zum Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz wurde am 02.10.2013 abgegeben, hier als Teilbaugenehmigung für eine WKA auf dem Grundstück Gemarkung Suttorf, Flur 6, Flurstück 67/30. Die (Teil-)BlmSchG-Genehmigung für diese WKA wurde am 28.11.2013 erteilt.

Das Verfahren für die zweite WKA auf dem Grundstück Gemarkung Suttorf, Flur 4, Flurstück 56/1 ruht zur Zeit.

2. Eine WKA der Langreder & Jäger-Bloh GbR

Das Verfahren für diese WKA auf dem Grundstück Gemarkung Suttorf, Flur 6, Flurstück 90/27 ruht zur Zeit.

Im Auftrag

Fehlig/26.03.2014

Schadensmeldungen aus Suttoorf

Stand: 01.04.2014

LfdNr	Schaden	Ort	Festgestellt am	gemeldet am	Ansprechpartner	Kommentar / Beschreibung	Status
1	Straßenränder "Am Graseweg";	Am Graseweg (gesamter Verlauf)	Januar 14	Januar 14	Herr Hartert (Stadt Neust.)	Auftrag an Bauhof ist vor ca. 2 Wochen erteilt worden, Ränder werden demnächst repariert. Fa. Schaper beauftragt.	
2	Straßenränder "Auf dem Or", vor allem in der Kurve	Auf dem Or, vor allem in der Kurve	Januar 14	Januar 14	Herr Hartert (Stadt Neust.)	Werden zusammen mit Graseweg erledigt.	
3	Poller in der Kurve "Auf dem Or"	Auf dem Or, in der Kurve	Januar 14	Januar 14	Herr Hartert (Stadt Neust.)	Sind entfernt worden.	erledigt
4	Löcher auf dem Container Platz an der L193 (nördlicher Ortsausgang)	L193 (nördlicher Ortsausgang)	Januar 14	Januar 14	Herr Hartert (Stadt Neust.)	Stadt Neustadt hat zugesagt, dass dort Split angefahren wird. Soll am Rand des Containerplatz abgekippt werden. Der Split wird in Eigenarbeit verbaut. Fa. Scharnhorst beauftragt.	
5	Versorgungsschacht durch "Neue Wiese" wurde nicht ordentlich verfüllt.	Neue Wiese, Ecke Graseweg	Januar 14	7. Mrz. 14	Herr Hartert (Stadt Neust.)	Durchleitung von Versorgungsleitungen (Baugebiet Stünkel) an der Neuen Wiese ist nicht ordentlich verfüllt worden. Herr Hartert sieht sich das an und lässt ggf. nacharbeiten.	
6	Wirtschaftswege durch Abbau der Windräder stark beschädigt	Wirtschaftsweg in Verlängerung "Auf dem Or", bei Windräder und Biogasanlage	Januar 14	Januar 14	Herr Hartert (Stadt Neust.)	Schäden nach Abbau der Windräder: Es hat Gespräche der Stadt Neustadt mit dem Betreiber gegeben. Die Wirtschaftswege werden wiederhergestellt. Wiederherstellung bis Ende März. Herr Hartert wird sich sdas noch einmal ansehen.	
7	Einfassungen der Wasser- / Gas-kontrollanschlüsse in "Schulstrasse" sind defekt.	Schulstr. 14	März 14	1. Apr. 14	Herr Hartert (Stadt Neust.)	Die Steine der Einfassung sind lose. Es sind Löcher entstanden. es besteht die Gefahr, dass Autos beim Überfahren durch Pflastersteine beschädigt werden. Herr Hartert wird sich das ansehen.	

Handwritten mark: "Hand" with a checkmark.

Repowering in der Gemarkung Suttorf.

Die Region Hannover hat als Hinweis in der Leine-Zeitung vom 05. Dezember 2013 bekannt gegeben, dass im Außenbereich des Ortsteils Suttorf ein Repowering von zwei Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von 84 m, einem Rotordurchmesser von 112m und einer Gesamthöhe von 183 m vorgesehen sind.

Die Region Hannover hat am 28.11.2013 die Teilgenehmigung für eine der beiden Anlagen erteilt.

Meine Fragen:

1. Ist die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. vor Erteilung der Genehmigung von der Region Hannover angehört worden?
2. Hat die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. das gemeindliche Einverständnis dazu erklärt?
3. Wenn ja. Warum ist der Ortsrat der Ortschaft Suttorf nicht vor Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens angehört worden?